

Pressemappe: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

15.02.2021 | 18:30:00 | ID: 29768 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Produkte](#)

Weniger Schwarze Johannisbeeren aus Niedersachsen

[Hannover](#) (agrar-PR) - Nach Mitteilung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) werden neben Kulturheidelbeeren in Niedersachsen auch andere Strauchbeerenarten wie zum Beispiel die Schwarze Johannisbeere angebaut, die auch Cassis oder Ahlbeere genannt wird.

Aufgrund ihres erdigen Geschmacks wird sie kaum frisch verzehrt, sondern vor allem zur Nach Mitteilung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) werden neben Kulturheidelbeeren in Niedersachsen auch andere Strauchbeerenarten wie zum Beispiel die Schwarze Johannisbeere angebaut, die auch Cassis oder Ahlbeere genannt wird. Verarbeitung als Saft, Likör oder Fruchtaufstrich verwendet – allerdings auch das immer seltener, trotz ihres hohen Gehalts an Vitamin C und Anthocyanen.

Während 2012 in Niedersachsen noch auf circa 70 Hektar Schwarze Johannisbeeren angebaut wurden, sank diese Fläche 2020 auf rund 40 Hektar. Dies wirkte sich auch auf die Ernte aus. Im Jahr 2020 wurden 73,4 Tonnen Schwarze Johannisbeeren geerntet, und damit 21,7% mehr als 2019, aber weniger als die Hälfte der 146,9 Tonnen im Jahr 2012.

Auch im sechsjährigen Mittel, mit dem jährliche Schwankungen in der Ernte ausgeglichen werden, lässt sich die Entwicklung verfolgen: Die Erntemenge sank von 137,2 t im Zeitraum 2012 - 2017 auf 97,9 t im Zeitraum 2015 - 2020.

Schwarze Johannisbeeren wurden in Niedersachsen nur von 36 Betrieben angebaut: In keiner der 8 kreisfreien Städte und nur in 18 der 37 Landkreise saßen überhaupt entsprechende Betriebe. Knapp ein Drittel aller Betriebe lagen im Landkreis Stade, obwohl sich dort nur 10% der Anbaufläche befand. In der gesamten Statistischen Region Lüneburg lagen 14% der Anbauflächen von Schwarzen Johannisbeeren, jeweils etwas mehr als 40% in den Statistischen Regionen Braunschweig und Hannover.

Die Schwarze Johannisbeere verschwindet somit langsam aus dem niedersächsischen Strauchbeerenanbau. Dominante Frucht blieb auch 2020 die Heidelbeere, die auf circa 82% der niedersächsischen Anbaufläche für Strauchbeeren wuchs und rund 77% der Erntemenge aller Strauchbeeren ausmachte – das waren 6.742,7 Tonnen, 31,1% weniger als im Jahr 2019.

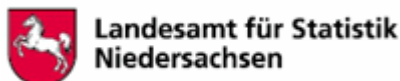
Da sich die Anbaufläche der Heidelbeere 2020 weiter vergrößerte, dürfte sie ihren Spitzenplatz unter den Strauchbeeren in Niedersachsen auf absehbare Zeit verteidigen.

Im Jahr 2020 bauten in Niedersachsen insgesamt 241 Betriebe auf einer Fläche von 2.536 ha Strauchbeeren an. Die gesamte Erntemenge von Strauchbeeren lag mit rund 8.800 Tonnen ca. 24% unter der des Vorjahres.

Pressekontakt

Frau Annegret Vehling

Telefon: 0511 - 9898-1125 Fax: 0511 - 9898-4132 E-Mail: Pressestelle@statistik.niedersachsen.de



[Landesamt für Statistik Niedersachsen \(LSN\)](#)

Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 98980 Fax: +49 0511 98984132

E-Mail: pressestelle@statistik.niedersachsen.de Web: www.statistik.niedersachsen.de >>> [Pressefach](#)